



Das AG sagt „Auf Wiedersehen“

Drei erfahrene Pädagogen verlassen das Arnold-Gymnasium

Der Frankreichtausch und soziales Engagement waren die beiden Markenzeichen der engagierten Pädagogin, Studiendirektorin Christine Wutz.



Nach ihrem Studium der Romanistik und Katholischen Theologie in Regensburg und ihren ersten Einsatzstellen in Deggendorf, Passau und Hersbruck kam die gebürtige Amberglerin 1985 an das Arnold-Gymnasium in Neustadt bei Coburg und hat hier 33 Jahre lang ganze Schüलगenerationen in Französisch und Katholischer Religion unterrichtet. Jahrelang hat sie sich für den Frankreichtausch sowohl mit Niort als auch mit Villeneuve-sur-Lot eingesetzt. Sie hat sich stets den Einsatz für die Mitmenschen auf die Fahnen geschrieben, hat als Mittelstufenbetreuerin 2003 das einwöchige Sozialpraktikum der Zehntklässler verpflichtend eingeführt und 25 Jahre lang für den Christlichen Entwicklungsdienst (CED) alle Projekte zugunsten der Partnerschule in Tansania mitbetreut.

Der gebürtige Engländer Paul Jenkinson kam nach seiner Ausbildung und einigen Jahren als Kunstlehrer in seiner Heimatstadt Darlington im Nordosten Englands und im 150 km nördlich von London gelegenen King's Lynn 1991 aus privaten Gründen nach Coburg. Auf Grund seiner Vielseitigkeit hat der Künstler nicht nur selbst gemalt und Ausstellungen organisiert, sondern auch Business English unterrichtet und zahlreiche Englisch-Trainingsbücher für verschiedene



Verlage verfasst und selbst illustriert. Seit mehr als 20 Jahren begeistert er die Schüler am Arnold-Gymnasium für die Kunst und hat viele Projekte mit ihnen realisiert, manchmal auch Kunst auf Englisch unterrichtet. Durch seine Vermittlung konnte die Partnerschaft mit der englischen Partnerschule Queen Elizabeth College in Darlington fest etabliert werden, was ihn nun zum Ehrenmitglied der Fachschaft Englisch machte.

Als musikalischer Tausendsassa hat Studiendirektor Rolf Otto gleich von Anfang an Maßstäbe am Arnold-Gymnasium gesetzt: Er leitete zahlreiche Ensembles vom Orchester über den großen Chor bis zur Big Band, hat als Dirigent und Pianist unzählige Konzerte mit Schülerinnen und Schülern veranstaltet, hat in mehreren Musicals Chor und Orchester dirigiert und zahlreiche Feste und Veranstaltungen unseres Gymnasiums musikalisch umrahmt. Doch nicht nur musikalisch hat er die ihm anvertrauten jungen Menschen begeistert, auch als Oberstufenkoordinator hat er sich stets leidenschaftlich für die Sorgen und Nöte aller eingesetzt. Weit über die Grenzen der Schule hinaus ist er in der ganzen Region durch sein musikalisches Wirken als Cellist, Pianist, Organist und Dirigent nicht nur bei den Neustadter Musikfreunden bekannt geworden.



Nun verabschieden sich alle drei vom Arnold-Gymnasium und treten in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns von Herzen für ihr Engagement und wünschen ihnen für ihre Zukunft gute Gesundheit und viel Freude!

LEITGEDANKEN

Werte und Wandel

„Ich glaube an das Pferd. Das Auto ist nur eine vorübergehende Erscheinung.“, soll Kaiser Wilhelm II. um 1900 gesagt haben, bevor er wenig später selbst zu einem glühenden Anhänger des Autos wurde.

Weiß man, wie holprig der Beginn der Entwicklung des Automobils war, so ist die Aussage nicht verwunderlich. In der Retrospektive aus heutiger Sicht erscheint sie jedoch geradezu lächerlich. Der Mensch stand immer schon zwischen Tradition und Moderne; er muss sich stets neu orientieren zwischen diesen Extremen. Werte, Überzeugungen und Handlungsmuster bewahren ist ein wesentlicher Bestandteil jeder Kultur. Doch auch neue Ideen, kreative Prozesse und Innovation sind für jede Gesellschaft von elementarer Bedeutung.

Die wohl größte Herausforderung in dieser Hinsicht ist heute die Digitalisierung, Fluch und Segen zugleich. Wir alle schätzen die unglaublichen Möglichkeiten, die uns die neuen Medien bieten, beklagen aber gleichzeitig die Gefahren physischer und psychischer Art, die damit einhergehen. Wir können einerseits all die positiven Effekte der digitalen Medien nutzen, müssen andererseits unsere Lernenden aber auch auf die Anforderungen der digitalisierten Welt im Allgemeinen und der heutigen Arbeitswelt vorbereiten.

Doch wir müssen das mit Augenmaß tun, denn wahre humanistische Bildung geht weit darüber hinaus. Wir müssen unsere Jugendlichen vor allem zu starken Persönlichkeiten und autonomen Individuen erziehen, die kritisch hinterfragen, sich mit ethischen Themen beschäftigen und medienmündig sind. Denn sie werden in diesem Spannungsfeld von Traditionen und Veränderungen immer wieder Farbe bekennen, verantwortungsbewusste Entscheidungen treffen und mit den Konsequenzen leben müssen.

Werte geben Sicherheit, Wandel macht zunächst Angst. Zweifel und Vorsicht sind sicher oft wichtig, doch manchmal ist Weitsicht und Mut gefragt. Zum Thema Auto soll Henry Ford gesagt haben „Wenn ich die Menschen gefragt hätte, was sie wollen, hätten sie gesagt schnellere Pferde.“

URSULA KICK-BERNKLAU

Impressum

Herausgeber
Arnold-Gymnasium
Pestalozzistraße 10
96465 Neustadt b. Coburg

Erscheinungstermin
15.03.2019

Redaktion
Dr. Karl-Heinz Sängler,
Ursula Kick-Bernklaus

Auflage
1.000 Exemplare

Design
Patrick Dressel

Layout
Dr. Karl-Heinz Sängler

Druck
DCT Grafische Betriebe

Wir vom AG

Michael Eschlbeck

studierte in Regensburg Schulmusik in Kombination mit Instrumentalpädagogik für Klavier. Vor Beginn des Referendariats leitete er über mehrere Jahre einen Jugendchor. Außerdem ist er ein begeisterter Fußballfan. Gebürtig aus dem südlichen Oberbayern stammend freut er sich darauf, Oberfranken näher kennenzulernen.



Kerstin Filberich

freut sich über die Versetzung zurück in die Heimatregion. Nach einer einjährigen Elternzeit ist die Studienrätin hoch motiviert, wieder Biologie und Chemie zu unterrichten. Standard- und Lateintänze mit ihrem Mann sowie Fußballspiele ihres Lieblingsvereins füllen, neben Spielplatz- und Krabbelgruppenbesuchen, ihre Freizeit.



Lisa Fischer

hat es von ihrer Seminarschule in Augsburg nun in den Norden Bayerns verschlagen. Ihre Unterrichtsfächer sind Französisch und Spanisch. Sie freut sich, so freundlich am Arnold-Gymnasium aufgenommen worden zu sein. Sobald das Wetter passt, hat sie vor, Neustadt und seine Umgebung zu erkunden.



Christian Göhl

freut sich auf seine Aufgaben als neuer Mittelstufenbetreuer. Dem Lehrer für Deutsch und Sport liegt besonders die Arbeit mit den Schülern am Herzen, die er zukünftig bei pädagogischen Projekten intensiver unterstützen möchte. Eine Art Denkfabrik für interessierte Arnoldiner wird ein erstes Vorhaben in seiner neuen Rolle sein.



Lena Hertel

ist nach einem Einsatz im unterfränkischen Markttheidenfeld für das zweite Schulhalbjahr als Referendarin für die Fächer Englisch und Mathematik bei uns am AG. In der Zukunft strebt sie noch Ethik als Erweiterungsfach an. In ihrer knapp bemessenen Freizeit liest sie gerne Kriminalromane, insbesondere Sherlock Holmes.



Philipp Pfister

freut sich sehr darüber, seine Arbeit am AG aufnehmen zu dürfen. Der junge Studienrat unterrichtet mit Begeisterung die Fächer Englisch, Spanisch und Katholische Religionslehre. Er stammt aus Bad Neustadt, studierte in Würzburg und absolvierte das zweite Staatsexamen am Luitpold-Gymnasium in München. Willkommen am AG!



Sabrina Popp

stammt aus Weißenstadt im Fichtelgebirge. Nach Einsätzen in München und Burgkunstadt lehrt sie nun am AG die Fächer Deutsch und Englisch. Ihr Herz schlägt besonders für Literatur und Literaturgeschichte. Ihre Freizeit verbringt sie größtenteils im Pferdestall, wo sie sich um ihren Wallach kümmert und mit ihm trainiert.



Christine Rebhan

hat Spaß an neuen Herausforderungen und freut sich, die Funktion der Oberstufenkoordinatorin übernehmen zu dürfen. Sie wünscht sich, dass sie in ihrem „Traumjob“ den Oberstufenschülern eine gute Begleitung und Ratgeberin auf dem Weg zum Abitur sein kann. Wir gratulieren und wünschen ihr im neuen Amt ein gutes Händchen!



Stefan Wolf

stammt aus Burghausen und hofft trotz eines ausgeprägten oberbayerischen Dialekts bei Schülern und Kollegen nicht auf Verständnisschwierigkeiten zu stoßen. Der begeisterte und tatkräftige Referendar unterrichtet die Fächer Mathematik und Sport und löst Sebastian Buga als Vertretung für Herrn Fischer ab.



Arnoldiner zu Gast in regionalen Unternehmen

Q11 erhält Einblicke in Bewerbungsverfahren und Auswahlprozesse

Wie bewerbe ich mich richtig? Diese Frage wird für unsere Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe immer wichtiger, je näher der Abiturtermin und damit das Ende ihrer Schulzeit rücken. Antwort darauf erhielt die Q11 Anfang Februar bei einem Bewerbungstraining in regionalen Unternehmen. Bereits im Vorfeld musste jeder Teilnehmer sich bei einem der insgesamt acht Partnerunternehmen auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz bewerben und bekam ein individuelles Feedback zu seinen Stärken und Schwächen sowie Verbesserungsvorschläge für seine Bewerbungsunterlagen.

Am Tag des Bewerbungstrainings durchliefen die Gruppen von jeweils rund zwölf Schülern abhängig vom „gebuchten“ Unternehmen ganz unterschiedliche Pro-

gramme mit vielfältigen Bausteinen aus realistischen Bewerbungsverfahren. Dazu zählten Simulationen von Bewerbungsgesprächen, Einstellungstests, Übungen und Selbstpräsentationen, wie sie in einem Assessment-Center auf Bewerber zukommen. Besonders zu schätzen wussten die Arnoldiner die Möglichkeit, einen Betriebsrundgang zu unternehmen. Vielleicht hat der eine oder die andere dort schon seinen zukünftigen Arbeitsplatz oder ihre zukünftigen Kollegen gesehen, denn allen beteiligten Unternehmen wurde von Seiten der Schüler bescheinigt, dass es sich bei ihnen um interessante und attraktive Arbeitgeber handelt.

Natürlich gibt es auch nach einem solchen Bewerbungstraining immer noch Schüler,



die noch keine konkrete Vorstellung davon haben, was sie nach dem Abitur machen wollen, und nicht jeder konnte ein Unternehmen besuchen, in dem er seine berufliche Zukunft sieht, aber alle Teilnehmer haben dem Bewerbungstraining einen deutlichen Mehrwert bescheinigt.

CHRISTINE REBHAN

Emotionsgeladenes Turnier in der Frankenhalle

Teufelskicker räumen bei Mini-Arnold-Cup kräftig ab

Am Freitag vor den Faschingsferien fand der alljährliche Mini-Arnold-Cup der fünften und sechsten Jahrgangsstufen in der Frankenhalle statt. Organisiert und durchgeführt wird das traditionsreiche Turnier von der SMV, die dabei von Christian Göhl tatkräftig unterstützt wird.

Wer die Halle am Ende als Sieger verlässt, entscheidet sich in einer Serie von Spielen, bei denen zunächst die fünften und die sechsten Klassen in getrennten Gruppen gegeneinander antreten.

Natürlich kann nicht die ganze Klasse an den Fußballspielen teilnehmen, denn auch auf den Tribünen werden Fans gebraucht, die ihre Mannschaft lautstark unterstützen und ihre Klassenkameraden anfeuern. Jede Klasse hat sich dazu ihre eigenen kreativen Ideen gemacht. Es wurden bunte Plakate



gestaltet, Schülerinnen und Schüler trugen selbstbemalte T-Shirts und zahlreiche Cheerleader schwenkten am Spielfeldrand farbige Pompons. Auch viele Klatschpappen sorgten für Stimmung in der Halle. Um die Unterstützung, die die Mitschüler den Spielern akustisch zukommen lassen, zu honorieren, wurde wie immer ein Preis für die „lauteste Klasse“ ausgelobt. Gewonnen hat ihn die Klasse 6b.

Damit keine Langeweile aufkam, wurden zwischen den einzelnen Fußballspielen sogenannte „Pausenspiele“ angeboten. Ihr Sieger darf sich nach den Faschingsferien in der Mensa zwei der begehrten Chickenburger abholen.

Die Klasse 6b war nicht nur die lauteste, ihre Fußballmannschaft, die „Teufelskicker“, war auch die beste des Turniers. Dafür gab es einen Pokal für die Fußballer Schwimmbadgutscheine für alle Kinder in der Klasse. Den zweiten Platz erreichte die Klasse 6c, dritter wurde die 5b. Der Preis für den besten Spieler des Turniers ging an Joschua Rebhan, als beste Spielerin wurde Nina Ziegler (beide aus der Klasse 6c) ausgezeichnet. Zum erfolgreichsten Torschützen wurde Finn Franke (5a) gekürt, zum besten Torwart Cedric Zaugg aus der 5b.



Gesponsert wurde der Mini-Arnold-Cup von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, dem Sporthaus Butz in Weidhausen, den Stadtwerken Neustadt und dem Discounter Lidl sowie der Bäckerei Süßenguth.

Bei einem solchen Event bedarf es natürlich auch eines großen Maßes an „Manpower“, von Schiedsrichtern über Hallensprecher bis hin zu den Technikern und Schulsanis. Oberbürgermeister Rebhan, Schirmherr der Veranstaltung und in den vergangenen Jahren treuer Besucher des Mini-Arnold-Cups, musste sich in diesem Jahr aufgrund eines wichtigen Termins leider kurzfristig entschuldigen, ließ aber allen Teilnehmern und Siegern seine besten Glückwünsche ausrichten.

MAREI KAISER FÜR DIE SMV

Insidertipps für den beruflichen Werdegang

Unternehmer und Ehemalige stehen Rede und Antwort am 4. AG-Alumni-Tag

„An Erfahrung orientieren“ lautet der Leitspruch, der das AG-Alumni-Projekt prägt. Sich an Älteren und deren Erfahrungen zu orientieren, ist eine einfache und intensive Art des menschlichen Lernens. Alljährlich geben Alumni des Arnold-Gymnasiums unseren Schülerinnen und Schülern aus den zehnten und elften Klassen deshalb die Möglichkeit, von ihren reichen Erfahrungen zu profitieren. Am 22. Februar fand der AG-Alumni-Tag zum vierten Mal statt.

Die Absolventen kehren an ihre alte Schule zurück und geben in Vorträgen und im persönlichen Gespräch Einblicke in ihren Berufsalltag und Werdegang. Da im Alter von



16 oder 17 Jahren die Entscheidung zum eigenen Berufsbild oder Studienfach noch weit weg scheint, ist es umso wichtiger, den Prozess zu Überlegungen der richtigen Wahl frühzeitig anzustoßen.

Auch die diesjährige Impulsrednerin Nora Gomringer, Lyrikerin und Direktorin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia in Bamberg, verweist in ihrem Einstiegsvortrag auf die Wichtigkeit, seine Entscheidungen bezüglich der Berufswahl reflektiert zu treffen. Ihre persönlichen Erfahrungen auf dem Weg zu einer erfolgreichen Autorin und Leiterin eines staatlichen Kulturguts lässt sie die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer eindrucksvoll miterleben.

Persönliche Stärken und Schwächen, aber auch Vorlieben auf dem Weg zum Wunschberuf herauszufinden, stellt für viele Jugendliche eine erste große Hürde dar. Erstmals ergänzt das Angebot des Alumni-Tags daher die Möglichkeit, in einem Kompetenztest mehr über sich selbst zu erfahren. Im Rahmen der Berufs- und Studienmesse zeigen zahlreiche Unternehmen und Institutionen der Region (u.a. Brose, HUK Coburg, BAUR und die Sparkasse Coburg/Lichtenfels) Perspektiven auf, wie es nach dem Abi weitergehen kann – ob es ein Studium,



ein duales oder eines an der Hochschule, oder eine Ausbildung sein soll, gilt es zu entscheiden. Das Alumni-Projekt versucht hier Schülerinnen und Schülern durch Partner im Netzwerk mögliche Wege in die persönliche Zukunft aufzuzeigen.

Im Rahmen der Vortragsreihe der Alumni kann jeder Schüler aus dem vielfältigen Angebot drei Vorträge besuchen. Gleichzeitig findet ein Netzwerktreffen „Schule-Wirtschaft“ für Lehrkräfte, die Schulleitung und Vertreterinnen und Vertreter der Partnerunternehmen statt. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein gemeinsames „Get together“ bei Snacks und Getränken in der zur Messe umgestalteten Zweifachturnhalle. Ganz herzlichen Dank an die zahlreichen Sponsoren.

ISABELL VOGT

Krise, Umbruch, Aufbruch

Arnoldiner interviewen Zeitzeugen für Geschichtswettbewerb

„Im Juli 1946 klopfen drei Russen an unsere Haustür: Sie haben 20 Minuten Zeit, und jeder darf 30 Pfund Gepäck mitnehmen.“
 8. Mai 1945. Der Krieg war aus. Doch das Leid nahm damit längst noch kein Ende. Mit und nach dem Kriegsende flüchteten Millionen von Deutschen aus Osteuropa Richtung Westen oder wurden nach Kriegsende vertrieben oder deportiert. Es gab gewaltige Flüchtlingsströme. Auch hier bei uns im Coburger Raum kamen viele Flüchtlinge an. Wie haben sich die Menschen wohl gefühlt, die damals alles zurücklassen und aus ihrer Heimat fliehen mussten? Wie haben sie es geschafft, die Hoffnung nicht aufzugeben und sich woanders ein komplett neues Leben aufzubauen? Wie wurden sie in der neuen „Heimat“ aufgenommen und gab es schließlich ein Happy End? All diese Fragen haben Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe versucht zu beantworten, indem sie auf Spurensuche vor Ort gingen, recherchierten, Bücher wälzten und Quellen aufspürten. Schließlich wurden auch Zeitzeugen befragt. Die spannen-



den Gespräche mit Omas, Opas und Nachbarn verliefen teilweise sehr emotional. Dabei wurde den Jugendlichen klar, dass diese faszinierenden und ergreifenden Zeitzeugenberichte auch immer eine Konstruktion des Erlebten sind. Manches wird vergessen, manches wird verdrängt, manches nachträglich gedeutet. Trotzdem sind diese Zeitzeugenberichte unglaublich wertvoll. Ihre reichhaltigen Ergebnisse haben die Schüler beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten eingereicht.

SABRINA KOCH

Schüler demonstrieren für Klimaschutz

„Fridays for Future“-Bewegung erreicht Coburg

Rund 600 Schülerinnen und Schüler haben am Freitag, den 8. Februar auf dem Coburger Marktplatz bunt, laut und friedlich für besseren Klimaschutz und damit für ihre Zukunft demonstriert. Darunter waren auch etwa 80 Jugendliche vom Arnold-Gymnasium. Alle mussten ihre Teilnahme der Schulleitung gegenüber schriftlich begründen. An wirklich guten Gründen fehlte es keinem von ihnen.

Die Veranstaltung wurde von einem Bündnis aus Schülerinnen und Schülern organisiert, die sich damit der weltweiten Bewegung „Fridays for Future“ anschlossen, die von der 16-jährigen Klimaschutzaktivistin Greta Thunberg aus Schweden ins Leben gerufen wurde. Ihr Beispiel hat vielen jungen Menschen deutlich gemacht, dass es Zeit ist aufzustehen und zu handeln.

Jeder, der mochte, durfte auf dem Cobur-



ger Marktplatz zu Füßen des Prinz-Albert-Denkmal an einem kleinen Redepult seine Meinung äußern. Viele der jungen Demonstranten nutzten diese Möglichkeit.

Einen Beitrag über die Veranstaltung gibt es auch von nectv. Darin kommen Annemarie Sommer und Erwin Kirschenmann vom AG zu Wort. Einen Link zum Beitrag findet man in der Mediathek auf unserer Website.

DR. KARL-HEINZ SÄNGER

News

Volleyball für Interessierte

Frau Naumann von der OGTS ist es gelungen, die Turngemeinde Neustadt für ein Volleyballangebot am AG zu gewinnen. Immer montags von 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr wird ein ehrenamtliches Trainerteam in der AG-Sporthalle bereit stehen. Neben dem Volleyballtraining steht dabei natürlich der Spaß im Mittelpunkt. Interessierte Schülerinnen und Schüler melden sich bitte bald im Sekretariat. Ende März soll es dann schon losgehen!

Gäste aus Frankreich

Im Advent besuchten 13 junge Franzosen und ihre Lehrerin unserer Partnerschule Sainte Catherine in Villeneuve-sur-Lot das Arnold-Gymnasium. In einem abwechslungsreichen Wochenprogramm lernten die Gäste nicht nur Neustadt und Bamberg kennen, sondern vertieften auch ihre Deutschkenntnisse bei einer Stadtrally durch Coburg. Die neu entstandenen Freundschaften können beim Gegenbesuch, der in den nächsten Tagen beginnt, intensiviert werden.

Sanis in der Rettungsleitstelle

Einen exklusiven Einblick in die Arbeit der Rettungsprofis erhielten die Schulsanitäter des AGs. In der Rettungsleitstelle Ebersdorf, in der jährlich sage und schreibe rund 45.000 Einsätze disponiert, betreut und koordiniert werden, durften sie den Profis über die Schulter schauen. Unter Echtzeitbedingungen exerzierte man eine Wiederbelebung an einer Rettungspuppe durch. Die beiden Schulsanis, die sich als Lebensretter probierten, kamen dabei ganz schön ins Schwitzen.

Neue Gesichter in der OGTS

Carolin Reinhardt hat am 18. Februar angefangen und ist immer montags, dienstags und mittwochs am AG. Sie studiert an der Hochschule Coburg Soziale Arbeit und absolviert bei uns ihr Praxissemester. Zusätzlich bekommen wir ab Mitte des Monats eine studienbegleitende Praktikantin, Linda März, die die OGTS an einem Nachmittag in der Woche verstärken wird.

Beste Geograf steht fest

Melvin Radig aus der 8a ist der Schulsieger im Diercke WISSEN Geografiewettbewerb und hat sich damit für den Landesentscheid qualifiziert. Wir drücken dir die Daumen, Melvin!

Termine

19.-26.03.2019	Frankreich-Austausch Deutsche Schüler in Frankreich
20.-27.03.2019	England-Austausch Deutsche Schüler in England
23.03.2019, 10:00	AG-Schnuppertag
29.03.2019, 19:00	Knoff-hoff-Show
05.04.2019	Nachmittag zur Schulentwicklung
09.-21.04.2019	USA-Austausch Deutsche Schüler in den USA
28.04.-04.05.2019	Jugendbegegnung mit unserer polnischen Partnerschule
30.04.2019, 19:00	Tanz in den Mai in der AG-Sporthalle
07.05.2019, 17:00	Elternsprechabend
02.-09.06.2019	USA-Austausch Besuch der amerikanischen Gäste in Neustadt